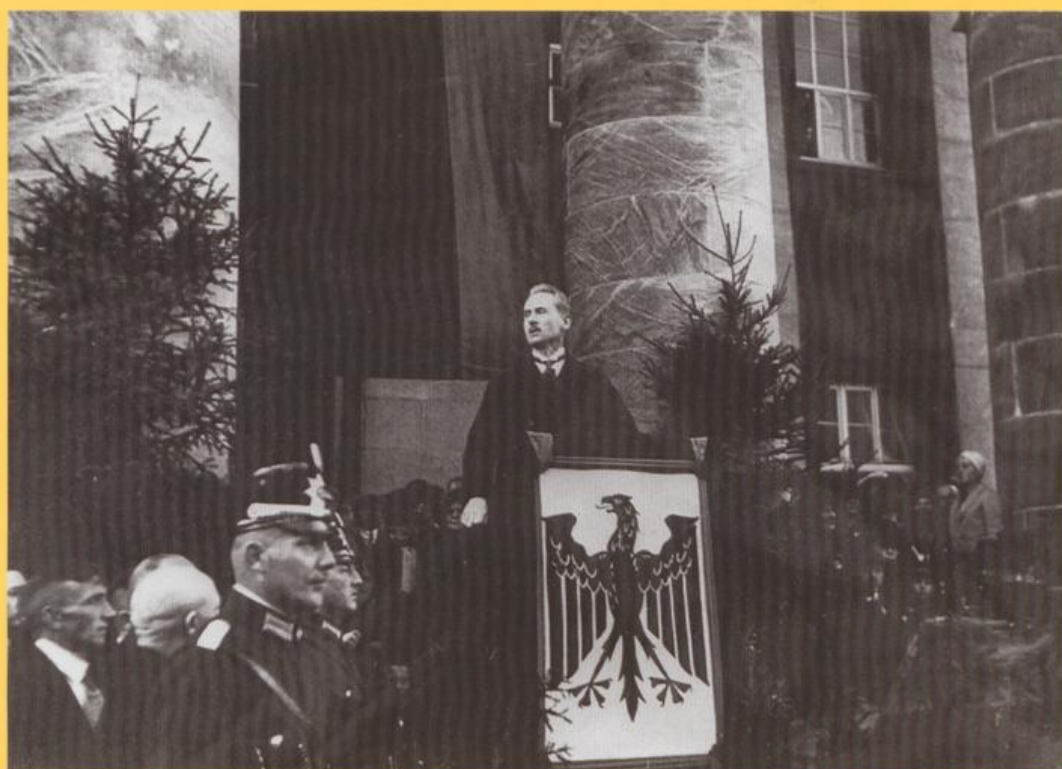


Krieg – Revolution – Republik



Detmold 1914 – 1933

AISTHESIS VERLAG

Detmold 1914 – 1933

Der Erste Weltkrieg erschütterte die überkommene gesellschaftliche und politische Ordnung Deutschlands. Nach der Niederlage wurden die Weichen für die Republik gestellt, im Reich wie in Lippe. Detmold war nun nicht mehr Residenzstadt eines Fürstentums, sondern Hauptstadt eines demokratischen Freistaates. Die Republik hatte eine Zukunft. In Lippe stehen für sie etwa der Landespräsident und zeitweilige Detmolder Stadtverordnete Heinrich Drake oder der Heidenoldendorfer Lehrer und Landtagspräsident Wilhelm Mellies. Die Republik hatte aber nicht nur viele sachliche Probleme zu bewältigen, sondern wurde von Anfang an von Gegnern scharf angegriffen. Für sie stehen die Namen des in Detmold lebenden „Germanenforschers“ Wilhelm Teudt oder des Rechtsanwalts und Landesvorsitzenden der Deutschnationalen Volkspartei Helmuth Petri. Die Beiträge in diesem 5. Band des Stadtgeschichtlichen Projekts spiegeln Entstehung, Probleme und Risiken, aber auch die Chancen der Republik am Beispiel der Stadt Detmold.

18 L 7045

Detmold 1914 - 1933

18 L 7045

AV

Krieg - Revolution - Republik Detmold 1914 - 1933

Dokumentation
eines stadtegeschichtlichen Projekts

*Veranstaltet von der Stadt Detmold
in Zusammenarbeit mit
den Kreisarchiven und
den Kreisbibliotheken für das Land Lippe*

Herausgegeben von
Ulrich Gellert und Ingrid Rappert

WESTHESEN VERLAG

Detmold 2007